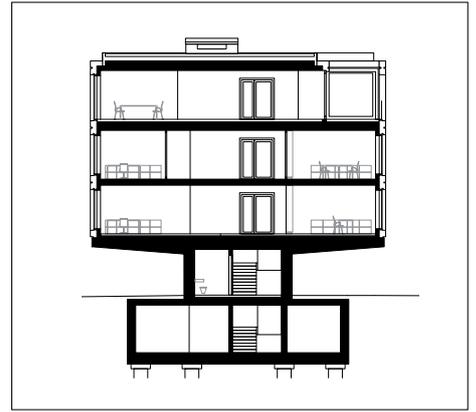

ARCHITEKTUR Still und konzentriert – Das Haus als Ort klarer Grenzen

INNENARCHITEKTUR Schweizer Werte – Die Swiss Lounges am Flughafen bleiben in angenehmer Erinnerung

BÜRO SPEZIAL Smart Working – Kommunikation im Auf- und Umbruch

KUNST UND KULTUR Jasper Morrison – Das Museum für Gestaltung präsentiert die erste Retrospektive des Designers





EXKLUSIV UND DYNAMISCH

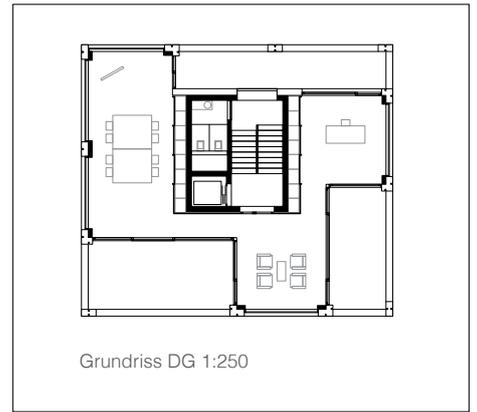
Fotos: David Willén

Der Hauptsitz eines Immobilienunternehmens als gebaute Corporate Identity

Das viergeschossige Bürogebäude in Küsnacht ist der neue Hauptsitz des Immobilien-Dienstleistungsunternehmens Wüst und Wüst, einer Tochtergesellschaft der Intercity Group. Das Büro Giuliani Hönger Architekten hatte den Studienauftrag der Bauherrschaft für sich entschieden. Die Architekten wurden für den neuen Firmensitz von einer internationalen Jury mit dem „Best Architects Awards 2016 in Gold“ in der Kategorie Bürogebäude ausgezeichnet.

In einem heterogenen Umfeld aus Mehrfamilienhäusern und Industriegebäuden, sollte das Gebäude zwar einen Kontrapunkt setzen, aber nicht wie ein Fremdkörper erscheinen. Der freistehende Baukörper präsentiert sich als pilzförmige Skulptur mit stützenfreiem Erdgeschoss und drei Obergeschossen. Das scheinbar schwebende Volumen wirkt als Blickfang an der Seestrasse und ist ein repräsentatives Gebäude, das Besonderheit vermittelt und sehr gut der Corporate Identity von Wüst und Wüst entspricht. Die spezielle Gebäudeform entwickelte sich aus den anspruchsvollen Gegebenheiten des Baugrundes des kleinen Grundstücks. Ein gewöhn-

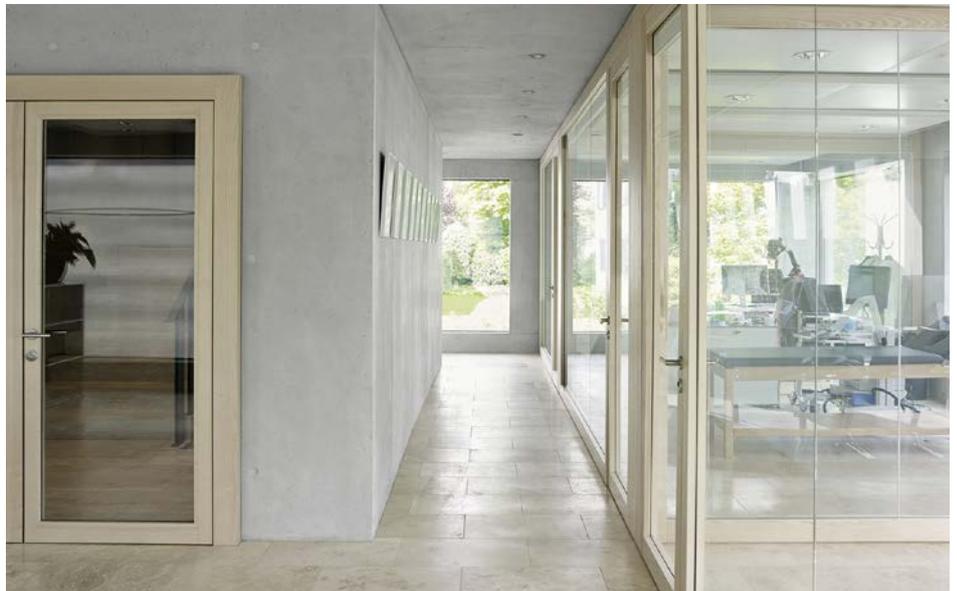




liches Fundament war nicht zu realisieren, die Lasten mussten möglichst an einem Punkt abgetragen werden. Mit der Lösung des stützenfreien Erdgeschosses und der auskragenden Obergeschosse konnte der Platz für die Parkierung von zehn Fahrzeugen genutzt werden.

Eine offene Raumstruktur zeichnet alle Büro- etagen aus, sie ermöglicht den Nutzern auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Einrichtungen. Einen angenehmen Kontrast zu den grauen Betondecken und -wänden bilden die Rahmungen der Türen und Glastrennwände sowie die Einbauschränke aus Eschenholz in ihrem warmen und hellen Ton.

Die Fassade kombiniert hochwertigen, hellbraunen Travertin und 35 Zentimeter breite



bronzefarbene Fensterrahmen aus eloxiertem Aluminium. Sie formen eine Gitterstruktur und wirken wie gestapelt. Die jeweils pro Geschoss versetzte Anordnung gibt dem Gebäude eine dynamische Gestalt.

www.wuw.ch
www.christiesrealestate.com
www.giulianihoenger.ch